

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23.9.2021 den folgenden



**ANTRAG**

betreffend

**ÜBERPRÜFUNG VON BAUMPFLANZUNGEN IN DER ARGENTINIERSTRASSE**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Wieden ersucht die zuständige Stadträtin Mag<sup>a</sup> Ulli Sima zu überprüfen, in welchem Ausmaß in der Argentinierstrasse Baumpflanzungen und Grünflächen möglich sind.

**BEGRÜNDUNG**

Die Argentinierstrasse hieß einst Alleegasse. Heute ist sie eine der am wenigsten begrünten Straßen und Gassen auf der Wieden.

Es gibt zwar viel Grün in der unmittelbaren Umgebung der Argentinierstrasse, dieses ist aber privat und nicht öffentlich zugänglich.

Sieht mensch sich den Stadtplan der Stadt Wien und das Umweltgut, also Bäume und Grünflächen in der Strasse an, wird schnell ersichtlich, wie dringend das Vorhaben von Baumpflanzungen in Anbetracht der Globalen Erwärmung und starken Erhitzung der Stadt und vor allem der innerstädtischen Bezirke ist.

Die Argentinierstrasse wartet seit längerem auf eine Neugestaltung, um die Konflikte zwischen den Verkehrsteilnehmer:innen auf dieser wichtigen Achse zwischen dem Wiedner Gürtel und Karlsplatz zu entschärfen.

Im Zuge der Umgestaltung darf auf eine Begrünung der Argentinierstrasse nicht vergessen werden, um die Lebensqualität der Menschen im Bezirk entsprechend den notwendigen Herausforderungen und politischen Verantwortungen unserer Zeit zu garantieren.